

VII. Jahrg. Heft 1.

M. Velhagen & Klasings Monatshefte

[32591] Herausgegeben

von

Theodor Hermann Pautenius und
Paul von Szcepanński
in Berlin.

Beginn eines neuen Abonnements.

Heft 1: September 1892

ist Dienstag den 23. August erschienen und nach den eingegangenen Bestellungen versandt worden.



Indem wir unsre geehrten Geschäftsfreunde wiederholt auf den Beginn des neuen Jahrganges und das Erscheinen des

Probe=Hefes

aufmerksam machen, ersuchen wir um die gleiche wirksame Verwendung für unsre Monatshefte, wie sie zu unsrer Genugthuung dem abgelassenen Jahrgange zu teil geworden ist. Dank dieses allgemeinen Interesses seitens des verehrlichen Sortimentsbuchhandels und vermöge der großen Beliebtheit, welche unsre Zeitschrift in allen literatur- und kunstliebenden Kreisen des Publikums genießt, hat der Leserkreis auch in diesem abgelassenen Jahrgange ein so erfreuliches Wachstum entwickelt, daß wir mit der Zuversicht einer weiteren kräftigen Aufwärtsbewegung in den neuen Jahrgang eintreten dürfen.

Diese durch glänzende Leistungen auch ferner zu rechtfertigen und zu sichern, wird unser unausgesetztes Bemühen sein, und ein Stab erfahrener Mitarbeiter aus der Schriftsteller- und Künstlerwelt steht uns dabei zur Seite. In Sonderheit werden wiederum

große Romane erster Autoren

eine bedeutende Anziehungskraft auf weite Kreise der Leserkwelt auszuüben nicht verfehlen; wir nennen:

Ida Boy-Ed: Sieben Schwerter;
W. Robertag: Mit allen Waffen;
S. B. Elliott: Jerry (Aus dem Amerikanischen);
W. Schulze-Smidt: L'Homicida;
Germanis: Geheime Magie;

daneben Novellen und Erzählungen von
Ant. Andrea, Wilhelm Berger, Ilse Frapan, Reinhold Fuchs, E. Merk, J. Niemann, Benno Rüttenauer, Adolf Schmitthener, Prinz Emil v. Schönauich-Carolath, Hermine Villinger, Olga Wohlbrück, Ernst von Wolzogen u. a.

Eine wahrhaft künstlerische Illustration, sowie der reizvolle Wechsel in genial komponierten farbenprächtigen Umschlägen bei jedem Hefte, bleiben nach wie vor unsre Eigenart, und

Meisterwerke in Kunstbeilagen

aus den Ateliers der größten Künstler aller

VII. Jahrg. Heft 1.

M. Velhagen & Klasings Monatshefte

Nationen in vollendeter Reproduktion nach den neuesten Errungenschaften der Technik werden jedem Hefte einen erhöhten Wert und besonderen Glanz verleihen. Den neuen Jahrgang eröffnet ein brillant illustrierter Artikel über den Maler der „weißen Dame“: Hubert Herkomer in London von seinem Freunde Ludwig Pietsch.

Wir bitten deshalb unsere geehrten Geschäftsfreunde durch regen Vertrieb des besonders reizvoll ausgestatteten Probeheftes unsere Bemühungen zur Erweiterung der Abonnententzreise zu unterstützen; wie beim abgelassenen Jahrgange die Kontinuationen fast aller thätigen Sortimentshandlungen eine erhebliche Steigerung erfahren haben, so wird eine solche auch beim neuen Jahrgange nicht ausbleiben. Eine größere Kontinuation unsrer Monatshefte aber bedeutet bei der Stabilität der Abonnenten und unsern hohen Rabattfähigkeiten eine sichere und erhebliche Jahresrente für jedes Sortimentsgeschäft, wie sie kaum irgend ein anderes Unternehmen von gleicher Verbreitungsfähigkeit gewährt; denn bei einem Ladenpreise von 1 M 25 $\frac{1}{2}$ pro Heft beträgt der Jahresgewinn schon bei 10 Abonnenten 56 $\frac{1}{2}$ M, bei 30 Exemplaren steigt derselbe auf 202 $\frac{1}{2}$ M, bei 100 Exemplaren auf 675 M und bei 500 Exemplaren auf 3375 M. Unter Hinweis auf diese Gewinnchancen richten wir auch an Sie die Aufforderung, den günstigen Augenblick des neu beginnenden Jahrganges zu einer Steigerung Ihrer Kontinuation nicht ungenutzt zu lassen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 23. August 1892.

Velhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.



Erstes Heft — September 1892.

Inhalt:

Sieben Schwerter. Roman von Ida Boy-Ed.
Das Brandenburger Thor. Gedicht von Frida Schanz. Mit Umrahmung von Anton Lewy.
Hubert Herkomer. Von Ludwig Pietsch. 1. Mit Titelbild (Porträt Herkomers nach seinem Monotyp) in Heliogravüre, 4 Einschalt- und 14 Textbildern, zum Teil in Röteldruck.
Marie Niemann-Seebach. Von Julius Hart. Mit ihren Porträts aus den Jahren 1856, 1860, 1882 und 1888.
Josande von Blonay. Ein Sang aus den Savoyerbergen. Von Reinhold Fuchs.
Das Berlin ist und trinkt. Von Hanns von Zobeltitz. Mit 10 Bildern und 8 Skizzen von Werner Zehme.
Spruch von Ilse Frapan.
Ahnung. Gedicht von W. Graf Bülow von Dennewitz. In Rahmen von Leonh. Hellmuth.
Der letzte Schüler. Novelle von Hermine Villinger.
Der Strohvitwer. Blätter aus einem Sommerstagebuch. Von Balduin Groller. Bilder von August Mandlik.
Epheu. Gedicht von Ernst Lenbach.
Venetianisches Glas. Von Hasso Harden. Mit 7 Illustrationen in Aquarelldruck.

VII. Jahrg. Heft 1.

M. Velhagen & Klasings Monatshefte

Serbreise. Gedicht von Prinz Emil von Schönauich-Carolath. In Umrahmung.
Neues vom Büchertisch. Von Paul von Szcepanński.

Zu unsern Bildern.

Neuigkeiten vom Büchertisch.

Kunstbeilage:

Selbstporträt Hubert Herkomers nach seinem Monotyp. Heliogravüre. Titelbild.

Einschaltbilder, selbst. Abbildungen etc.:

David. Marmorstatue von Antonin Mercis.
Negerin aus Algier. Nach einer photographischen Aufnahme.

Ein Echo. Nach dem Gemälde von W. Homer.

Die letzte Musterung. Gemalt von H. Herkomer. Auf Ton-druck.

Porträt der „Dame in Weiß“. Mit Grant. Gemalt von H. Herkomer. Auf Ton-druck.

Die „Dame in Schwarz“. Gemalt von H. Herkomer.

Versammlung der Kuratoren des „Charterhouse“ in der Kapelle zu gemeinsamer Andacht.

Vornehme Venetianerin. Nach dem Pastell von Rosalba Carriera.

Ahnung. Originalzeichnung von Moritz Roebbecke. Zu dem gleichnamigen Gedicht.

Sehnsucht. Nach dem Gemälde von Gabriel Max.

Im Freien. Silhouette von Johanna Beckmann.

Auf der Wanderung. Nach dem Gemälde von H. Hartwich.

Abgeblüht. Nach dem Gemälde von Emanuel Späher.

Studienkopf von Eduard Grützner.

Am Schluß:

Velhagen & Klasings Romanbibliothek.
Dritter Band. Nr. 1.

Jerry. Nach dem Amerikanischen von S. B. Elliott (Roman).



Bezugsbedingungen:

Velhagen & Klasings Monatshefte:

Jährlich 12 Hefte zu 1 M 25 $\frac{1}{2}$.

Einzelne Exemplare 90 $\frac{1}{2}$ netto pro Heft.

Von 10 Exemplaren ab 85 $\frac{1}{2}$ netto pro Heft und Heft 1 in der Höhe der Kontinuation gratis.

Von 30 Exemplaren ab 75 $\frac{1}{2}$ netto pro Heft und Heft 1 in der Höhe der Kontinuation gratis.

Brutto-Gewinn-Berechnung:

Bei Kont. von:	Ladenpreis:	Gewinn:
10 Explrn.	M 150.—	M 56.50
20 „	„ 300.—	„ 113.—
30 „	„ 450.—	„ 202.50
40 „	„ 600.—	„ 270.—
50 „	„ 750.—	„ 337.50
60 „	„ 900.—	„ 405.—
100 „	„ 1500.—	„ 675.—
200 „	„ 3000.—	„ 1350.—
500 „	„ 7500.—	„ 3375.—